



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Manfred Ländner, Tobias Reiß, Holger Dremel, Norbert Dünkel, Matthias Enghuber, Max Gibis, Alfred Grob, Dr. Marcel Huber, Peter Tomaschko CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Wolfgang Hauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/14197, 18/15001

Noch transparentere Erfassung frauenfeindlicher Straftaten

Der Landtag spricht sich dafür aus, die kriminalpolizeiliche Erfassung frauenfeindlicher Straftaten zu optimieren. Er fordert daher die Staatsregierung auf, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass eine noch transparentere Erfassung frauenfeindlicher Straftaten in den polizeilichen Statistiken realisiert wird. Sie wird weiterhin aufgefordert, dem Landtag über das Ergebnis ihrer Bemühungen schriftlich zu berichten.

Die Präsidentin

I.V.

Thomas Gehring

II. Vizepräsident